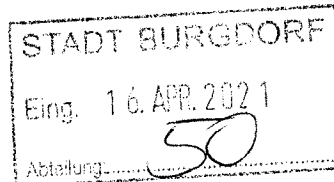




FIPS e. V. · Bahnhofstraße 17a · 31275 Lehrte

Stadt Burgdorf
z. H. Herrn [REDACTED]
Soziale Dienste
Vor dem Hannoverschen Tor 1
31303 Burgdorf



Lehrte, 07.04.2021

Antrag auf Förderung unserer Kontaktstelle

Sehr geehrter Herr [REDACTED],

hiermit bitte ich um Förderung unserer Kontaktstelle in Burgdorf.
Wie Sie dem beiliegenden Erfahrungsbericht, Stand März 2021, entnehmen können, betreuen wir seit vielen Jahren psychisch kranke und behinderte Menschen in Lehrte und Burgdorf einzeln und in Gruppen in unserer Kontaktstelle.

Die Kontaktstellen in Lehrte und Burgdorf sind ein offenes und damit niedrighschwelliges Angebot für psychisch kranke und psychiatrieeerfahrene Menschen mit ihren ganz individuellen Erfahrungen mit psychischer Erkrankung und den sich daraus ergebenden Problematiken. Sie sind Anlaufstelle für Menschen in belasteten Lebens- oder akuten Krisensituationen und bieten den Hilfesuchenden unbürokratische, anonyme und kostenlose Unterstützung ohne spezielle Aufnahmeverfahren. Zudem verstehen sich die Kontaktstellen als vermittelnde Einrichtung zwischen Betroffenen und anderen Hilfsinstitutionen.

Die Kontaktstellen bieten den Besuchern sowohl einen offenen als auch geschützten Rahmen der Begegnung und Kommunikation, in dem Möglichkeiten der individuellen Akzeptanz des einzelnen Menschen geschaffen werden.
In ihrer Funktion als Kommunikationstreff trägt die Kontaktstelle für den Besucher dazu bei, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue persönliche Kontakte zu knüpfen und durch den gegenseitigen Erfahrungsaustausch Entlastung zu erfahren. Es besteht zudem die Möglichkeit der Teilnahme an Gruppenangeboten und gemeinsamen Aktivitäten. Die Kontaktstellen dienen somit in hohem Maße der Vorbeugung und Überwindung der mit einer psychischen Erkrankung oft einhergehenden Isolation. Das niedrighschwellige Angebot der Kontaktstellen trägt für die Betroffenen dazu bei, ihre Selbsthilfepotentiale zu aktivieren und zu stärken und nimmt damit in der psychiatrischen Versorgung einen überaus wichtigen Platz ein.

Insgesamt ist die Kontaktstelle als offenes Angebot mit der existierenden Angebotsstruktur für viele psychisch kranke und psychiatrieeerfahrene Menschen ein bedeutungsvoller Ort im Hinblick auf die Vorbeugung und Vermeidung als auch auf die Nachsorge und die

Telefon

E-mail

Amtsgericht Hildesheim

Geschäftsführer



Telefax

Internet

Steuernummer

Bank für Sozialwirtschaft Hannover

IBAN

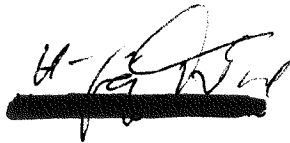
BIC

www.fips-ev.de

Wiedereingliederung im Anschluss an akute Krisensituationen und/ oder Klinikaufenthalte.
Somit kommt ihr eine in hohem Maße gesundheitsfördernde und –stärkende Funktion zu.

In den vergangenen Jahren wurde dieses Angebot mit ca. € 29.000,00 von der Region Hannover gefördert. Wir hoffen auch im Jahr 2022 auf eine Förderung durch die Region Hannover. Jedoch werden dadurch nicht einmal die Hälfte der Kosten gedeckt. Deshalb bitten wir um eine Förderung in Höhe von € 10.000,00 durch die Stadt Burgdorf.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. B. W.' followed by a stylized flourish. Below the signature is a thick black horizontal line, likely a redaction or a placeholder for a stamp.

1. Vorsitzender



FIPS e. V. · Bahnhofstraße 17a · 31275 Lehrte

Lehrte, den 31.03.21

Erfahrungsbericht der Kontaktstellen in Lehrte und Burgdorf für das Jahr 2020

Die Kontaktstellen in Lehrte und Burgdorf sind Treffpunkt und Anlaufstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und den sich daraus ergebenden vielfältigen Problematiken. Sie sind ein offenes und damit niedrighschwelliges Angebot für Menschen in belasteten Lebens- oder akuten Krisensituationen und bieten den Hilfesuchenden unbürokratische, anonyme und kostenlose Unterstützung ohne spezielle Aufnahmeverfahren. Zudem verstehen sich die Kontaktstellen als vermittelnde Einrichtung zwischen Betroffenen und anderen Hilfsinstitutionen.

Die Kontaktstellen bieten den Besuchern sowohl einen offenen als auch geschützten Rahmen der Begegnung und Kommunikation, in dem Möglichkeiten der individuellen Akzeptanz des einzelnen Menschen geschaffen werden.

In ihrer Funktion als Kommunikationstreff tragen die Kontaktstellen für die Besucher dazu bei, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue persönliche Kontakte zu knüpfen und durch den gegenseitigen Erfahrungsaustausch Entlastung zu erfahren. Es besteht zudem die Möglichkeit der Teilnahme an gemeinsamen Aktivitäten und Gruppenangeboten. Die Kontaktstellen dienen somit in hohem Maß der Vorbeugung und Überwindung der mit einer psychischen Erkrankung oft einhergehenden Isolation.

Das offene Angebot der Kontaktstelle stellt insbesondere für Menschen, die keine anderweitige Betreuung in Anspruch nehmen eine bedeutsame Hilfe im Hinblick auf ihre Tages- und Wochenstrukturierung, sowie ihre Alltagsbewältigung dar.

Da viele der Kontaktstellenbesucher über kein intaktes familiäres oder soziales Umfeld verfügen, nimmt der Kontakt zu den anderen Besuchern in der Kontaktstelle für sie einen hohen Stellenwert ein. Zahlreiche der in diesem Rahmen entstandenen persönlichen Kontakte der Besucher untereinander haben sich auf den privaten Freizeitbereich außerhalb der Öffnungszeiten der Kontaktstellen ausgeweitet.

Die Selbsthilfepotentiale der Besucher zu aktivieren und zu stärken, sie zu unterstützen, ihre eigenen Ressourcen wieder zu entdecken und zu nutzen ist ein bedeutsamer Schwerpunkt der Kontaktstellenarbeit.

Seit Mitte März 2020 ist die Kontaktstellenarbeit in hohem Maß durch die Auswirkungen der Corona Pandemie geprägt und beeinflusst.

Zeitweise musste die Kontaktstelle durch die bestehenden gesetzlichen Vorgaben geschlossen werden.

Während dieser Zeiten existierte ein telefonisches Kontakt- und Beratungsangebot, dass von zahlreichen Besuchern genutzt wurde. Zudem bestand nach vorheriger Anmeldung die Möglichkeit, zu den Kontaktstellenzeiten in Lehrte und in Burgdorf Einzelberatungsgespräche zu vereinbaren, die sehr gut angenommen und als hilfreich empfunden wurden.

Telefon

[REDACTED]

E-mail

[REDACTED]

Verein zur Förderung und Integration psychisch Kranker e. V.

Telefax

[REDACTED]

Internet

www.fips-ev.de

Steuernummer

[REDACTED]

Bank für Sozialwirtschaft Hannover

[REDACTED]



Für zahlreiche sonst regelmäßige Besucher der Kontaktstelle war eine Inanspruchnahme dieser Hilfen aber aufgrund ihrer Einschränkungen oder vorherrschender Ängste auch nicht möglich.

Sobald möglich fanden unter Einhaltung des vorhandenen Hygienekonzeptes und der damit vorgegebenen Hygiene- und Abstandsregelungen wieder Treffen vor Ort statt. Es wurden begrenzte Plätze nach vorheriger Anmeldung vergeben.

Es besteht entgegen dem sonstigen Konzept der Kontaktstelle als Voraussetzung für die Teilnahme die Verpflichtung, persönliche Daten anzugeben und den vollständigen Namen und die Telefonnummer zu hinterlegen. Dies dient der Koordination der Anmeldungen und der Informationsweitergabe im Fall auftretender Infektionen. Die Daten werden nur zu diesem Zweck gesammelt, nicht an Dritte weitergegeben und nach 4 Wochen vernichtet.

Aufgrund der Bestimmungen konnten Gruppenangebote im vergangenen Jahr im Rahmen der Kontaktstelle ab Mitte März nur eingeschränkt und in einer der Situation angepassten Weise stattfinden.

Im Garten in Burgdorf wurden im Sommer gemeinsam mit den Besuchern die Kräuter- und Blumenbeete neu angelegt und gepflegt.

Die Frauen Walkinggruppe am Mittwoch in Lehrte besteht weiterhin, ruht aber derzeit, solange keine sportlichen Aktivitäten in der Gruppe erlaubt sind. Zu den Teilnehmerinnen besteht ein regelmäßiger Kontakt.

Soweit möglich fand auch im vergangenen Jahr einmal monatlich im Rahmen der Kontaktstelle eine Außenaktivität statt.

Die Aktivitäten werden im Vorfeld gemeinsam mit den Besuchern besprochen. Die Angebotspalette reicht vom Museumsbesuch in Hannover über Spaziergänge im Tiergarten, Park der Sinne oder Stadtpark, ein Picknick im Grünen, bis zum Minigolfspielen, Kegeln oder Radtouren in die Umgebung. Die Aktivitäten beschränkten sich im Jahr 2020 in der Regel auf die nähere Umgebung von Burgdorf oder Lehrte, um möglichst auf die Nutzung öffentlicher Verkehrsmitteln verzichten zu können.

Die gemeinsam durchgeführten Aktivitäten sind bei den Besuchern sehr beliebt und gehören für viele zu den feststehenden Terminen in ihrer Monatsplanung. Die Ausflüge tragen dazu bei, vorhandene Ängste abzubauen und die Fähigkeiten zu einer eigenständigen Freizeitgestaltung zu fördern.

Sehr beliebt und zahlreich besucht sind die mit Besuchern gemeinsam organisierten und durchgeführten Feste. Das jährlich in Burgdorf am Rosenmontag stattfindende Faschingsgrillen mit kreativ verkleideten Besuchern konnte im Februar noch stattfinden und wurde von 34 Personen frequentiert. Zu den Besuchern der Feste zählen sowohl Freunde und Angehörige der regelmäßigen Besucher der Kontaktstelle als auch Menschen, die ansonsten vorrangig andere Angebote, wie Tagesstätte oder Gruppenangebote des Sozialpsychiatrischen Dienstes, in Anspruch nehmen.

Die Öffnungszeiten der Kontaktstellen an 6 Tagen in der Woche, davon 2 Tage in Lehrte und 4 Tage in Burgdorf wurden bis Mitte März beibehalten und dann ebenso wie das Frühstücksangebot jeweils der Situation und den Bestimmungen angemessen angepasst.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Mittwoch 14 – 16 Uhr in **Lehrte**; ab 16.00 Uhr Walken für Frauen; Sonntag von 11 – 14 Uhr in **Lehrte**. An jedem 1. und 3. Sonntag wird gefrühstückt und am 2. und 4. Sonntag gibt es Brunch.

In **Burgdorf** ist Montag von 13 – 16 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 15 – 18 Uhr geöffnet und Samstag wird von 10.00 – 13.00 Uhr ein Frühstück angeboten.

Die Öffnungszeiten an den Feiertagen werden laut Aushang bekannt gegeben. Zu den jeweiligen Öffnungszeiten besuchen durchschnittlich 5 bis 15 Personen die Kontaktstelle, von denen weit über die Hälfte nicht anderweitig von FIPS betreut werden.

Durch die derzeitige Situation sind die Besucherzahlen der Kontaktstelle in Lehrte und in Burgdorf seit März 2020 begrenzt und nur mit Anmeldung möglich. Hier besteht die dringende Bitte, die Anmeldung verbindlich einzuhalten oder bei Verhinderung rechtzeitig abzusagen, um anderen Personen einen Platz anbieten zu können.

In Burgdorf ist der Besucherinnenanteil höher als der Anteil der männlichen Besucher. In Lehrte ist dies ausgeglichen. Die Altersstruktur der Besucher liegt zwischen 30 und 70 Jahren, eine Häufung besteht bei den Ende 40 bis Mitte 60jährigen.

Es werden schätzungsweise 80 bis 100 verschiedene Personen aus dem Einzugsgebiet erreicht, die in unterschiedlicher Regelmäßigkeit das Angebot nutzen. Besondere Bedeutung kommt den Öffnungszeiten der Kontaktstellen an Sonn- und Feiertagen zu, an denen andere Einrichtungen in der Regel geschlossen haben. Für viele Kontaktstellenbesucher bietet sich hier die Möglichkeit, diese für sie schwierigen Zeiten zu überbrücken.

Die Anzahl telefonischer Beratungen, vor allem auch durch Ratsuchende, denen die Kontaktstelle zuvor nicht bekannt war und die aufgrund einer akuten Krisensituation Unterstützung benötigen, hat im Verlauf des Jahres deutlich zugenommen. Ebenso die Nachfrage im Hinblick auf Einzelberatungsgespräche.

Neue Kontaktstelleninteressenten wurden in der Regel zunächst zu einem informativen Einzelgespräch eingeladen und auf die derzeit veränderte Situation vorbereitet.

Zu den Öffnungszeiten der Kontaktstellen kann aus finanziellen Gründen nur eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter als Ansprechpartner für die Besucher anwesend sein. Um die Öffnungszeiten der Kontaktstellen an 6 Tagen in der Woche zu gewährleisten, werden zusätzlich Aushilfen beschäftigt.

Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst in Burgdorf. Das Kontaktstellenangebot wird von den Mitarbeitern bei Klienten bekannt gemacht und Interessenten werden vermittelt. Mitarbeiter anderer Anbieter und Angebotsformen besuchen gemeinsam mit ihren Klienten, die sie im Rahmen des Ambulant betreuten Wohnens oder der Ambulant Psychiatrischen Fachpflege betreuen, die Kontaktstelle, um ihnen den ersten Schritt zu erleichtern. Die niedergelassenen Psychiater sind über das Angebot der Kontaktstelle informiert und werden regelmäßig von den Mitarbeitern aufgesucht und mit aktuellen Flyern versorgt.

Das niedrigschwellige Angebot der Kontaktstellen trägt für die Betroffenen dazu bei, ihre Selbsthilfepotentiale zu aktivieren und zu stärken und nimmt damit in der psychiatrischen Versorgung einen überaus wichtigen Platz ein.

Die Kontaktstelle ist für viele psychisch kranke und psychiatrieerfahrene Menschen ein bedeutungsvoller Ort im Hinblick auf die Vorbeugung und Vermeidung als auch auf die Nachsorge und die Wiedereingliederung im Anschluss an akute Krisensituationen und/ oder Klinikaufenthalte. Somit kommt ihr eine in hohem Maße gesundheitsfördernde und –stärkende Funktion zu.



- Diplom Sozialpädagogin -